

Wolfgang Hagemann

Nach der Krebsdiagnose

Systemische Hilfen für Betroffene,
ihre Angehörigen und Helfer

Mit Beiträgen von Klaus Wehle und Gabriele Enders

Mit 44 Fotos, aufgenommen von Anne E. Stärk

Vandenhoeck & Ruprecht

Inhalt

Geleitwort von Prof. Dr. med. Christian Karl	9
Geleitwort von Dr. med. Christa Hagen-Aukamp	11
Vorwort	13
1. Einleitung: Diagnose Krebs - Mut zur Angst und natürliche Begegnung mit Trauer, Schmerz und Tod	15
2. Volkskrankheit Krebs	20
Die Diagnose erschüttert den Betroffenen wie auch Angehörige und Freunde	21
Die Krankheit belastet nicht nur den Kranken	22
Psychologische Überlegungen am Beispiel von Brustkrebs	23
Krebs kann längst verheilte seelische Narben wieder aufreißen	24
3. Indikationen für eine psychotherapeutisch-medizinische Behandlung	25
Angst und Depression als reaktive Anpassungsstörung	26
Angst und Depression bei bereits bestehender seelischer Krankheit	28
Einbeziehung der Familie in eine systemische Diagnose und Therapie	30

Systemische Bearbeitung der Gegenwart, Vergangen- heit und Zukunft	32
Klärung ungelöster Konflikte - Stärkung des Selbst ...	33
Familie als wichtige Ressource, sein Selbst zu verstehen	34
Psychotherapie als Chance und Weg aus seelischem Leid	35
4. Psychotherapeutisch-medizinische theoretische Überlegungen	36
Systemische Diagnostik in der psychotherapeutischen Medizin	38
Das Beziehungsdreieck bedeutender Lebenskontexte	40
Systemische Reflexion zur Entwicklung des Selbst	41
Metapher vom Stein, der ins Wasser geworfen wird und konzentrische Wellen bildet	42
5. Familienaufstellung in fünf Akten	43
Beschreibung der systemisch-integrativen Familien- aufstellung	43
Bilder sprechen für sich	47
Die Geschichte, erzählt in fünf Akten	49
Kommentare der Repräsentanten zu den Bildern	59
6. Das ganzheitlich multimodale Therapiekonzept der Roher Parkklinik	100
Zielsetzung einer systemisch-integrativen Behandlung	101
Definieren des Therapieauftrags	102
Differentialindikation für die Auswahl des spezi- fischen Settings	103
Die einzelnen Therapieformen des multimodalen Behandlungskonzepts	105

7. Fallbeispiele von Behandlungen mit einem multimodalen Therapieansatz	117
Zustand nach Hodenkrebs.....	117
Zustand Verdacht auf Muttermundkrebs.....	120
8. Klaus Wehle: Die ambulante psychotherapeutische Behandlung einer an Brustkrebs erkrankten Frau	126
Erster Kontakt.....	126
Psychoonkologische Krisenintervention.....	127
Lebensgeschichte.....	128
Psychodynamik.....	131
Verlauf der Kurzzeittherapie.....	133
Langzeittherapie.....	135
Kommentar.....	137
9. Fazit	139
10. Gabriele Enders: Kinder von krebskranken Eltern	142
Die Situation der Kinder im Familiensystem	143
Das Alter der Kinder.....	145
Krebs in familiären Krisenzeiten.....	147
Die Mutter.....	150
Der begleitete Weg.....	152
Schlußbemerkung.....	159
Die Autoren.....	160